

Produktname: Frizzled-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11141**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	55kDa

Antigen-Informationen

Genname	FZD2
Alternative Namen	FZD2; Frizzled-2; Fz-2; hFz2; FzE2
Gen-ID	2535.0
SwissProt ID	Q14332
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FZD2, hergestellt. Aminosäurebereich: 201–250

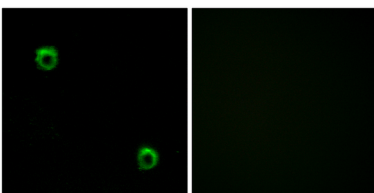
Hintergrund

Frizzled-Klasse-Rezeptor 2 (FZD2) Homo sapiens. Dieses intronlose Gen gehört zur Frizzled-Genfamilie. Mitglieder dieser Familie kodieren für Sieben-Transmembran-Domänen-Proteine, die Rezeptoren für die Wnt/ β -Catenin-Signalproteinfamilie vom Typ WTV-Integrationsstelle sind. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das an den kanonischen β -Catenin-Signalweg gekoppelt ist. Die Konkurrenz zwischen den Genprodukten von Wnt/ β -Catenin-Mitglied 3A und 5A um die Bindung dieses Proteins reguliert vermutlich die β -Catenin-abhängigen und -unabhängigen Signalwege. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010] Domäne: Das Lys-Thr-X-X-X-Trp-Motiv ist an der Aktivierung des Wnt/ β -Catenin-Signalwegs beteiligt. Domäne: Die FZ-Domäne bindet Wnt-Liganden. Funktion: Rezeptor für Wnt-Proteine. Die meisten Frizzled-Rezeptoren sind an den kanonischen β -Catenin-Signalweg gekoppelt, was zur Aktivierung von Disheveled-Proteinen, zur Hemmung der GSK-3-Kinase, zur nukleären Akkumulation von β -Catenin und zur Aktivierung von Wnt-Zielgenen führt. Für einige Familienmitglieder wurde ein zweiter Signalweg beobachtet, der PKC und Kalziumflüsse involviert. Es ist jedoch noch unklar, ob es sich dabei um einen eigenständigen Signalweg handelt oder ob er in den kanonischen Signalweg integriert werden kann, da PKC für die Wnt-vermittelte Inaktivierung der GSK-3-Kinase erforderlich zu sein scheint. Beide Signalwege scheinen Interaktionen mit G-Proteinen zu beinhalten. Sie könnten an der Transduktion und interzellulären Übertragung von Polaritätsinformationen während der Gewebemorphogenese und/oder in differenzierten Geweben beteiligt sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren Fz/Smo. Ähnlichkeit: Enthält eine FZ-Domäne (Frizzled-Domäne). Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Beim Erwachsenen findet es sich hauptsächlich in Herz, Plazenta, Skelettmuskulatur, Lunge, Niere, Bauchspeicheldrüse, Prostata, Hoden, Eierstock und Dickdarm. Beim Fötus wird es im Gehirn, in der Lunge und in der Niere exprimiert. Geringe Mengen sind in der fetalen Leber vorhanden.

Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zelle;Melanogenese;Signalwege bei Krebs;Kolorektalkarzinom;Basalzellkarzinom;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem FZD2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.